

## **Kultur-Hackathon „Flood the Zone with Love – Bots für schwierige Zeiten“** *im Rahmen des Festivals PAD 03 - Performing Arts & Digitalität*

Vom **26. bis 27. Oktober 2024** könnt ihr beim Festival „[PAD 03 – Performing Arts und Digitalität](#)“ in Wiesbaden an dem Kultur-Hackathon „[Flood the Zone With Love](#)“ teilnehmen, der sich mit der Frage beschäftigt, wie Bots helfen können, digitale Kommunikation demokratischer und friedlicher zu gestalten. Dabei geht es darum, die Möglichkeiten zur Nutzung von Technologien auszuloten, um Hasskommentaren, Shitstorms und rechten Narrativen entgegenzuwirken.

Unter Anleitung der Theatermacher und Spieleentwickler Yves Regenass und Mirko Krejci, werdet ihr mit der mit der Open-Source-Software [adaptor:ex](#) experimentieren, um Prototypen für Bots zu entwickeln und kreative Lösungen für digitale Kommunikation zu finden. Euch erwartet eine inspirierende Hackathon-Atmosphäre, zudem besteht die Möglichkeit, ausgewählte Festival-Events zu besuchen.

Der Hackathon richtet sich an Kulturschaffende, Coderinnen, Designerinnen, Künstler\*innen, IT'ler\*innen und einfach an alle die sich für die Wechselwirkungen zwischen Technologie und Demokratie interessieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Neugier und euer Laptop!

## **HACKATHON ZUR NUTZUNG VON BOTS FÜR DIE STÄRKUNG DER DEMOKRATIE** *im Rahmen des Festival PAD 03 - Performing Arts & Digitalität*

**Start 26.10. um 11 Uhr**

**Ende: 27.10.2024 ca. 16 Uhr**

**Veranstaltungsort:** ACHAT Hotel Wiesbaden

**Teilnahmegebühr 45,- €, ermäßigt 35,- €, inkl. Getränke und Lunch an beiden Tagen.**

**Im Achat-Hotel können unter dem Stichwort PAD03 Zimmer zu günstigen Sonderkonditionen gebucht werden.**

**Anmeldung zum Hackathon unter [diesem Link](#)**

**Weitere Infos** findet ihr auf der [Event-Seite](#)

Bei Fragen schreibt gerne an Christopher Krause | [krause@performingarts.digital](mailto:krause@performingarts.digital)

## Infos zum PAD-Festival

Als führendes deutschsprachiges Festival für neue Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks im digitalen Zeitalter, das in Kooperation mit der Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund und dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden stattfindet, zeigt PAD 03 interessante hybride Formate, häufig in einer Mischung aus Live-Performance und Installation oder VR-Immersion. Die Veranstaltungen liegen im Bereich zwischen Theater, Oper, Tanz, akustischer Kunst, Film und Digitalität.

Das PAD-Festival Performing Arts & Digitalität ist damit bundesweit das einzige Theaterfestival, das einen spartenübergreifenden Querschnitt auf dem aktuellen Stand digitaler Praxis in den Darstellenden Künsten zeigt. In diesem Jahr steht das Thema „KI – Interaktion und Partizipation“ im Fokus des Festivals.

Das detaillierte Festivalprogramm ist online und es steht auch als handliches Leporello zum Download bereit: <https://performingarts.digital/programm>

**Tickets** gibt's unter: [www.performingarts.digital/tickets](http://www.performingarts.digital/tickets) oder bei [reservixx.de](http://reservixx.de) und [Adtickets.de](http://Adtickets.de)

Das Festival Performing Arts & Digitalität PAD wird veranstaltet von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Kooperation mit der Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund und dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden. PAD 03 wird gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain der Landeshauptstadt Wiesbaden und der NASPA. Medienpartner sind die DEUTSCHE BÜHNE und SENSOR Wiesbaden.

Aktuelle Infos gibt's zudem stets auf den Social Media Kanälen des Festivals auf Insta <https://www.instagram.com/padfestival?igsh=NHl5aWh2enhwdml2> und auf Facebook <https://www.facebook.com/share/NLgJBMPMeRRvx19r/>

**INFOS zur Deutschen Akademie der Darstellenden Künste (Veranstalter)** Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste wurde 1956 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist und war es, durch Diskussionen, Stellungnahmen und Veranstaltungen zu aktuellen Themen und Entwicklungen Zeichen und Maßstäbe für das kulturelle Leben zu setzen. Dabei werden alle Sparten der Darstellenden Künste wie, Theater, Oper, Tanz, Film, Fernsehen und Rundfunk einbezogen. Die Akademie verfügt mit ihren aktuell rund 500 Mitgliedern über eine Expertise, die ihresgleichen sucht. Präsident ist Prof. Hans-Jürgen Drescher (ehem. Präsident Theaterakademie August Everding München), Vizepräsidentin Caroline von Senden (Leiterin ZDF-Redaktion Fernsehspiel I), Vizepräsident Marcus Lobbes (Direktor Akademie für Theater und Digitalität Dortmund) sowie Schatzmeisterin Barbara Schäfer (Projekt- und Formatentwicklung Hörspiel Feature Radiokunst/ DLF Kultur). [www.darstellendekuenste.de](http://www.darstellendekuenste.de)

**Pressekontakt:** Romina Neu | 0174 3901133 | [presse@darstellendekuenste.de](mailto:presse@darstellendekuenste.de)